

Teilnahme auf Einladung und nach Anmeldung

bzw. online-Registrierung unter:

<https://www.ufz.de/index.php?de=49788>

Tagungsgebühren:

Teilnahme ist kostenfrei

Organisation & Rückfragen

Olga Fedorov
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Umwelt- und Planungsrecht
Permoser Str. 15, 04318 Leipzig
Tel.: 0341/235-1257
Fax: 0341/235-451257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Tagungsort

Leipziger Kubus im UFZ, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig, Saal 1 A

Anfahrt mit Straßenbahn:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 3/3E (Richtung Taucha oder Sommerfeld) bis Haltestelle Torgauer/Permoserstraße (Wissenschaftspark), die Straße überqueren und in die Permoserstraße in östlicher Richtung gehen. Nach ca. 300 Metern links ist die Pforte des UFZ.

Fahrtzeit ca. 15 Minuten

Hybridveranstaltung

Der Einwahllink für den Workshop wird nach der Registrierung übermittelt.

Inhaltliche Leitung

PD Dr. Till Markus (LL.M.)
Department Umwelt- und Planungsrecht
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ,
Leipzig



Workshop

Unilaterales Umweltrecht zum Schutz globaler Umweltgüter

Freitag, 17. Februar 2023

Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ
Leipziger Kubus

Hybridveranstaltung

Umwelt 
Bundesamt

Thema

Der Schutz globaler Umweltgüter durch das internationale Recht stößt aktuell an seine Grenzen. Vereinbarte Ziele werden verfehlt, Verträge unzureichend umgesetzt und zwischenstaatliche Spannungen schwächen zusätzliche multilaterale Schutzbemühungen. Vor diesem Hintergrund verliert die Vorstellung einer weiteren Verdichtung globaler Umweltrechtsregime ihre Orientierungsfunktion. Priorität gewinnen demgegenüber regionale und bilaterale Übereinkommen sowie insbesondere auch unilaterale Maßnahmen des nationalen Rechts zum Schutz globaler Umweltgüter. Unilaterale Maßnahmen können auf vielfältige Weise zum Schutz der Umwelt auch jenseits der eigenen Staatsgrenzen beitragen. Indes macht sie ihre extraterritoriale Wirkung in besonderem Maße rechtfertigungsbedürftig, sowohl nach innen als auch nach außen.

Ziel des Workshops ist es, die Strukturen, Wirkweisen und Steuerungspotentiale unilateraler Maßnahmen zum Schutz globaler Umweltgüter besser zu verstehen. Besonders sollen auch die Fragestellungen ihrer rechtlichen und politischen Legitimation thematisiert werden. Drei Kurzstudien, die hierzu im Rahmen des Projektes „Herausforderungen für ein zukunftsfähiges Umweltrecht“ beauftragt worden sind, werden vorgestellt und diskutiert. Der Workshop richtet sich nicht nur an Rechtswissenschaftler:innen, sondern dient besonders auch dazu, die hier angesprochenen Fragen in einem interdisziplinären Austausch zu erörtern.

Den Workshop veranstaltet das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) im Auftrag des Umweltbundesamtes im Rahmen des genannten Forschungsvorhabens, das aus dem Ressortforschungsplan des Bundesumweltministeriums finanziert wird.

Programm

Workshop

Unilaterales Umweltrecht zum Schutz globaler Umweltgüter

Freitag, 17. Februar 2023

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ/Universität Leipzig
PD Dr. Till Markus, UFZ

10.30 Uhr **Rechtliche Möglichkeiten einzelner Staaten zum unilateralen Schutz globaler Umweltgüter**
Prof. Dr. Claudio Franzius
Universität Bremen

11.00 Uhr **Kommentar**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig

11.10 Uhr **Diskussion**

11.30 Uhr  *Pause - Kaffee & Tee*

12.00 Uhr **Einseitige rechtliche Steuerung unternehmerischer Verantwortung im Ausland**
Prof. Dr. Birgit Spießhofer
Dentons

12.30 Uhr **Kommentar**
Dr. Jannika Jahn
MPI-Heidelberg

12.40 Uhr **Diskussion**

13.00 Uhr  *Mittagessen*

Programm

14.00 Uhr **Die Verhältnismäßigkeit von Grundrechtseingriffen zum unilateralen Schutz globaler Umweltgüter**
Prof. Dr. Birgit Peters
Universität Trier/
Prof. Dr. Nils Schaks
Universität Mannheim

14.30 Uhr **Kommentar**
Prof. Dr. Pia Lange
Universität Bremen

14.40 Uhr **Diskussion**

15.00 Uhr **Abschlussdiskussion:**
Nationales Umweltrecht als Baustein einer globalen Umweltgovernance

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**